



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Minden

Ludorff, Albert

Münster i.W., 1902

Gemeinde Veltheim

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97394](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97394)

Veltheim.

Die Gemeinde Veltheim (Velthem, Veltheym) ist 1189 ha groß mit 1500 Einwohnern. Die Kirche soll ihre Gründung der Edlen Hildburg verdanken.¹ Zuerst genannt wird der Ort Ende des 12. Jahrhunderts, wo die Edle Mathildis von Ricklingen elf Mansi an die Mindener Kirche schenkte. Mit einem Hause daselbst dotierte 1268 Edelvoigt Witekind vom Berge eine Vicarie im Dome zu Minden.² Auf der Veltheimer Marsch fand 1455 eine Schlacht zwischen den Mindenern und Osna-brückern statt.³ Ein Geschlecht von Veltheim wird schon 1095 genannt.⁴

Die Kirchenbücher beginnen mit 1725.

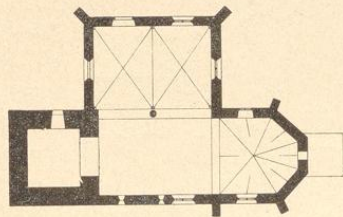


Denkmäler-Verzeichniß der Gemeinde Veltheim.

Dorf Veltheim,

11 Kilometer südöstlich von Minden.

Kirche, evangelisch, romanisch, Uebergang und gothisch,



1:400.

¹ V aus einem Infunabel-Druck des Domes in Minden. (Siehe Seite 78.)

² Hermann von Lerbecke 162.

³ Hermann von Lerbecke 150. Urkundenbuch siehe Register Seite 654. Würdtwein, Nova subsidia XI, 72.

Schlächthaber III, 414—417. Ledebur, Minden-Ravensberg.

⁴ Schröder 351. Ueber die Weser im 17. und 18. Jahrhundert siehe Culemann, Hausberge 776—954.

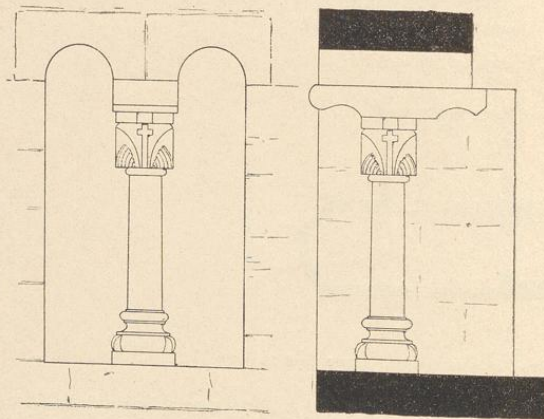
⁵ Erhard, Regesta 1264.

zweischiffig, das nördliche Seitenschiff zweijochig, Chor mit 3 Seiten des Achtecks geschlossen.
Westthurm mit Satteldachgiebeln.

Holzdecke im Schiff und Thurm; im Chor Kreuzgewölbe mit Graten, Uebergang; im
Seitenschiff Kreuzgewölbe mit Rippen und Schlüsselstein auf Konsolen und achteckigem Pfeiler,
gotisch.



Strebpfeiler am Chor und Seitenschiff. Die Seitenschiffjoch unter einem Giebel. An
der Südseite des Schiffes Fachwerkgiebel.



Fenster spitzbogig zweitheilig
mit Maßwerk; an der Südseite 2
rundbogige, romanisch; an der Nord-
seite des Chors zweitheilig, rund-
bogig mit Maßwerk. Schalllöcher
rundbogig, zweitheilig, Mittelsäul-
chen mit Würfelkapitellen, Basis
mit Eckblatt. (Abbildungen neben-
stehend.)

1:25.

Taufstein, Renaissance, viereckig, mit Inschrift und Jahreszahl 1657; 0,75 m hoch.

Taufstein ¹, romanisch, Würfelfapitell-Form, 0,82 m hoch, 0,82 m breit. (Abbildungen nachstehend.)



Sacramentshäuschen, Nische ², gothisch, mit Fialen, Spitzbogenverdachung mit Kreuzendigung. (Abbildung nebenstehend.)

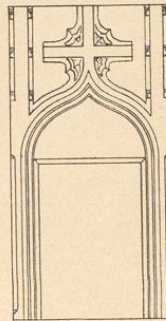
2 Glocken mit Inschriften:

1. anno 1663 hat die gemeine zu veltheimb diese glocke zu der ehre gottes erinnerung des gebets und menschlicher sterblichkeit durch christofel kleiman von lemgo umgisen lassen als her johan rudolf stolte pastor johan voth und cordt voth altarleute gewessen. Am unteren Rande: her straf uns nicht in deinem zorn und zuchtige uns nicht in deinem . . . gedenke herr an deine barmherzigkeit . . . 1 m Durchmesser.

2. neu.

¹ Jetzt im Provinzial-Museum zu Münster.

² früher eingemauert.



1 : 20

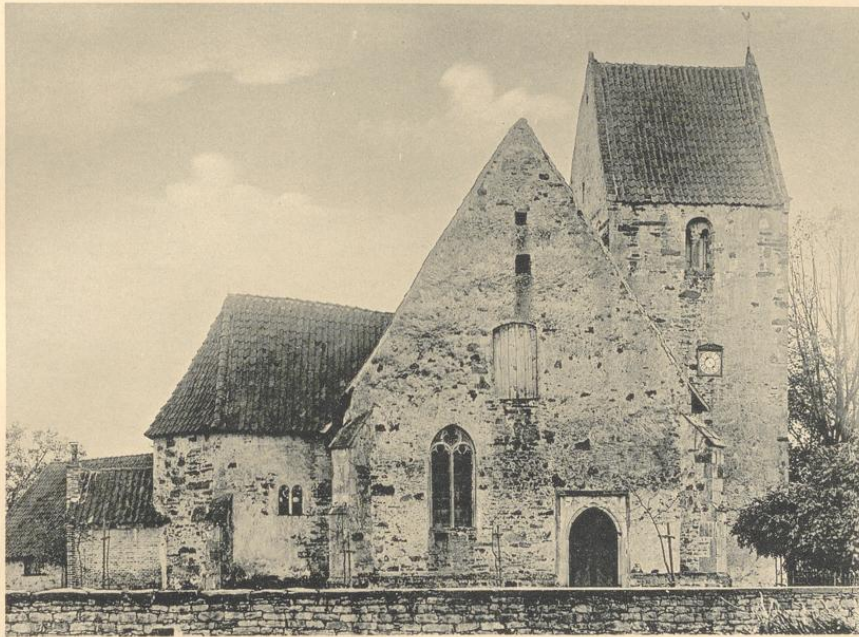




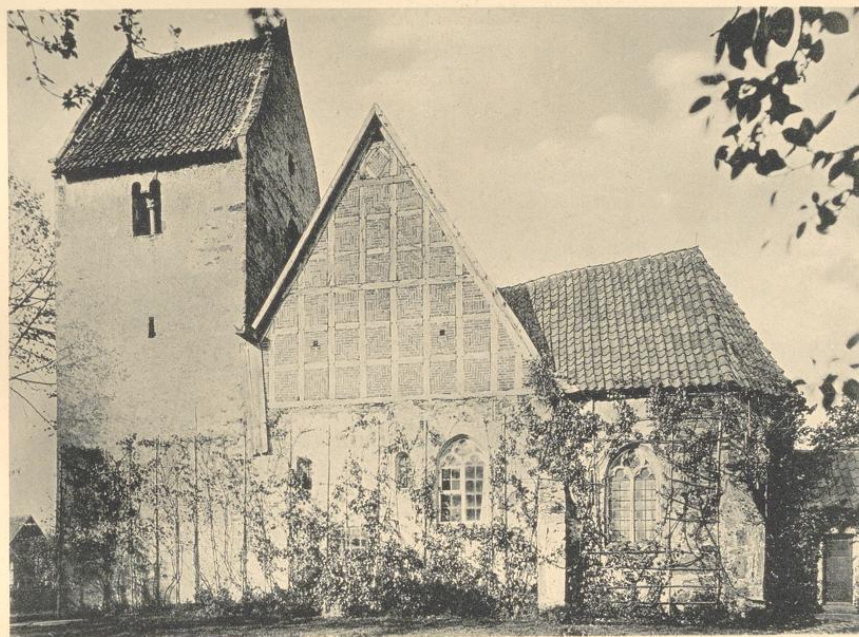
Volkstracht der Gemeinde Veltheim.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Minden.



1.



2.

Leichtdruck von Köhnter & Jonas, Dresden.

Aufnahmen von H. Ludorf, 1893.

Kirche:
1. Nordseite; 2. Südseite.

